

# Mitgliederhandbuch



**STUDIEREN  
OHNE  
GRENZEN**

Stand November 2022

# Inhalt

Einleitung .....	4
Kurzeinführung .....	4
Studieren ohne Grenzen Deutschland .....	5
Geschichte des Vereins .....	5
Drei Säulen - Die Vereinsziele .....	6
Do No Harm .....	7
Mitglied sein .....	8
Einstieg in der Lokalgruppe .....	8
Anlaufstellen .....	8
SOG-Tools .....	9
Vogelnest – Gruppen bzw. Verteiler .....	9
SOG-E-Mailadresse .....	10
Mattermost .....	10
XWiki .....	11
Nextcloud .....	11
Externe Kommunikation .....	12
Wie kann ich mich einbringen? .....	13
Mitgliedschaft .....	13
Förderverein .....	14
Vereinsstruktur .....	15
Lokalgruppen .....	15
Projekte und Programme .....	16
Bundesweite Strukturen und Zusammenarbeit .....	16
Mitgliederversammlung (MV) .....	17
Vorstand .....	17
Revision .....	18
Beirat .....	18
Die Satzung, Richtlinien und Leitfäden .....	19
Aktuelle Richtlinien .....	19
Aktuelle Leitfäden .....	20
Datenschutz .....	21
How-To .....	22
Eventplanung .....	22
Erstattungsanträge .....	22

Die wichtigsten bundesweiten Events .....	23
Mitgliederversammlung (MV) .....	23
Bundes-Tagung (BT).....	23
Bundeskoordinations -Treffen (BKT) .....	23
Interne Informationsveranstaltungen .....	23
Anhang .....	24
Abkürzungsverzeichnis .....	24

# Einleitung

Schön, dass du Mitglied in unserem Verein geworden bist!

Etudes Sans Frontières - Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V. (SOG) ist in verschiedenen deutschen Universitätsstädten präsent und hat über 1000 Mitglieder.

Dieses Handbuch soll dir den Einstieg bei SOG erleichtern und enthält unter anderem Informationen zum Aufbau des Vereins und den üblichen Abläufen und Arbeitsweisen auf lokaler wie auf Bundesebene.

Solltest du eine Frage haben, die hier nicht beantwortet ist oder Kommentare zum Handbuch an sich, kannst du dich gerne jederzeit an die Mitgliederbetreuung [mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org) oder deine Lokalkoordination wenden.

## Kurzeinführung

Wir wissen, dass das ganz schön viel für den Anfang sein kann. Deshalb raten wir dir, bringe dich in Kleingruppen ein. Dort lernt man am schnellsten. Du kannst auch schon Aufgaben übernehmen, in die man sich schnell einarbeiten kann. Alle wichtigen Infos findest du hier im Heft, auf XWiki oder kannst bei deiner Gruppe nachfragen.

Falls du nicht direkt Zeit hast, das ganze Mitgliederheft zu lesen, raten wir dir folgendes:

Eine gute Basis für deine allgemeine Arbeit wäre es den [Wording Leitfaden](#), die [Informationen zum Datenschutz](#) und die Abschnitte zum [Einstieg in die Lokalgruppen](#), [Ansprechpartner:innen](#) und den [SOG-Tool](#) zu lesen.

Bevor du ein Event oder sonstige Aktionen planst und durchführst, lies dir am besten die wichtigsten [Richtlinien und Leitfäden](#) durch. Auch kann es helfen sich mit XWiki vertraut gemacht zu haben, das ist aber kein muss. Vielleicht hat ja jemand schonmal ein ähnliches Event durchgeführt und du findest es auf XWiki.

Solltest du nach weiteren Engagementmöglichkeiten suchen, lies am besten den Absatz zur [Vereinsstruktur](#) durch.

# Studieren ohne Grenzen Deutschland

## Geschichte des Vereins

### GRÜNDUNG – ZIELREGIONEN – AUSBLICK

Etudes Sans Frontières – Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V. wurde am 29. Oktober 2006 von Studierenden in Konstanz und Tübingen gegründet. Vorbild war der französische Verein Etudes Sans Frontières. Am Anfang stand die Idee der Hilfe von Studierenden für Studierende in Ländern des Globalen Südens, die in zwei Projekten realisiert wurde:

Das Tschetschenien-Projekt baute auf der Erfahrung von Etudes Sans Frontières in Frankreich auf. Die Vorbereitungen benötigten eineinhalb Jahre für das ehrgeizige Vorhaben, tschetschenischen Studierenden in Tübingen und Konstanz ein komplettes Studium zu ermöglichen. Anfang April 2008 traf unser erster tschetschenischer Stipendiat in Konstanz ein.

Das Kindu-Projekt in der Demokratischen Republik Kongo erfüllte innerhalb eines Jahres die Voraussetzungen, um im September 2007 die ersten zehn kongolesischen Studierenden an der Universität Kindu im Osten des Landes mit einem Stipendium zu unterstützen.

Im Laufe der Jahre sind folgende Projekte, in Form von Stipendienprogrammen, hinzugekommen: Mweso, DR Kongo (2010), Herat, Afghanistan (2013), Sri Lanka Projekt „Infinity Center“ (2015), Sri Lanka Projekt „Action Forum“ (2016), Guatemala (2018), Burundi (2018), und Westbank (2019). Dabei werden Studierende vor Ort finanziell und ideell durch Stipendien von SOG gefördert.

Zudem entstanden mehrere Infrastrukturprojekte. Dazu gehören die Bücherprojekte in Grozny, (Tschetschenien), in Kindu (DR Kongo) und in Mweso (DR Kongo), die zur Unterstützung der dortigen Bibliotheken dienen, sowie eine didaktische Farm und die Förderung eines Stromprojekts, beides ebenfalls in Mweso (DR Kongo).

In den Stipendienprogrammen kam und kommt es immer wieder zu kleineren oder größeren Problemen und Herausforderungen. Es ist ein besonderer Wesenszug der Mitglieder von SOG, in diesen Situationen ihre ganze Kraft überaus verantwortungsvoll einzusetzen, schwierige Probleme zu meistern – und dafür zu sorgen, dass letztendlich immer mehr junge Gestalter:innen ihr Potential entfalten und ihre Heimat ein Stück besser machen können.

Neben diesen Projekten konnte der Verein mit seiner Idee von weltweiter studentischer Solidarität in Deutschland von anfangs zwei auf zwischendurch 17 und aktuell 13 aktive Lokalgruppen (Stand: September 2022), verteilt über das ganze Bundesgebiet, wachsen. Auch wenn nicht alle Gruppen dauerhaft bestehen geblieben sind, wurde der Verein regional und bundesweit immer bekannter und gewann zunehmend Unterstützung und Anerkennung. Die zunehmende Größe des Vereins macht eine Auseinandersetzung mit den bestehenden internen Strukturen des Vereins sowie seinen Abläufen nötig, bietet aber auch die Grundlage für eine tiefgreifende Professionalisierung des Vereins und – nicht zuletzt – die Übernahme von Verantwortung in neuen Programmen und Projekten.

## Drei Säulen - Die Vereinsziele

SOG hat in der Satzung festgelegte Vereinsziele. Es hat sich im Verein etabliert, diese Ziele in drei Bereiche zusammenzufassen, die als die drei Säulen unserer Vereinsarbeit den Kern unseres Engagements bilden.

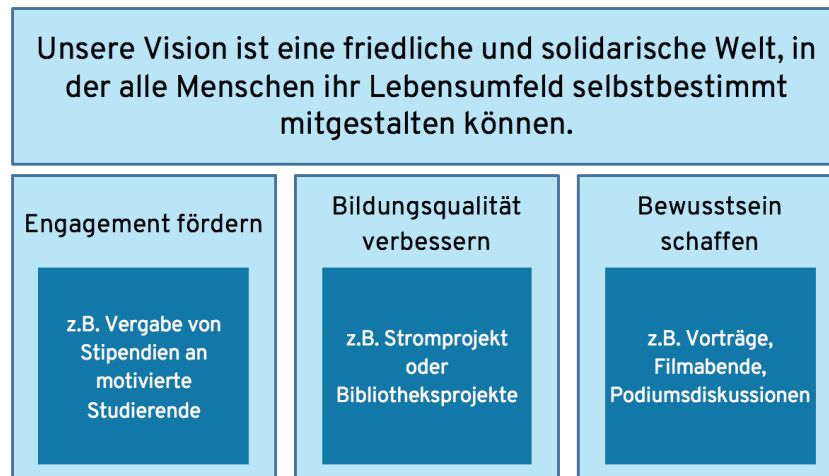


Abbildung 1: Vision und drei Säulen von Studierenden Ohne Grenzen

SOG möchte zur friedlichen und nachhaltigen Entwicklung in Regionen beitragen, die stark von Krieg oder seinen Folgen betroffen sind. Unsere diesem Ziel verpflichtete Arbeit ruht auf den folgenden drei Säulen:

### 1. Engagement fördern - Förderprogramme

Wir vergeben Stipendien an bedürftige Studierende aus Ländern des Globalen Südens, die sich für ihre Gesellschaft engagieren wollen. In Gesellschaften, in denen die öffentliche Infrastruktur unter jahrelangen Krisen und gewalttätigen Konflikten gelitten hat/leidet ist es für junge Menschen oft schwer, ein Studium zu absolvieren. Aber gerade engagierte und gut ausgebildete Menschen können mit ihren Ideen eine zentrale Rolle für die gesellschaftliche Entwicklung spielen. Die Stipendiat:innen nutzen die im Rahmen ihrer Förderung erworbenen Fähigkeiten, um während oder nach dem Studium als Multiplikator:innen durch verschiedene soziale Projekte einen Beitrag zur friedlichen und nachhaltigen Entwicklung ihrer Region zu leisten.

### 2. Bildungsqualität verbessern – Bildungsinfrastrukturprojekte

Wir unterstützen die Bildungsinfrastruktur in den Zielregionen, um einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsqualität zu leisten. So möchten wir erreichen, dass Bildung und Wissen auch einer breiteren Gruppe von Menschen offenstehen. Gemeinsam mit lokalen Kräften unterstützen wir beispielsweise Bibliotheken und den Aufbau von Computerräumen. Aktuelle und ehemalige Stipendiat:innen tragen außerdem durch eigene Projekte und Initiativen zur Verbesserung der Bildungsqualität vor Ort bei.

### 3. Bewusstsein schaffen - Öffentlichkeitsarbeit

Wir informieren über die politische und gesellschaftliche Lage in unseren Zielregionen, zum Beispiel durch Vorträge, Filmabende und Podiumsdiskussionen. Wir wollen die Rolle Deutschlands und der internationalen Gesellschaft in Konflikten weltweit hinterfragen und möchten globale Zusammenhänge zwischen unserem Handeln und der Situation in unseren Zielregionen aufzeigen. Auch innerhalb des Vereins hinterfragen wir unsere Arbeit, die dahinterstehenden Strukturen und die Folgen unseres Handelns. Durch den direkten Kontakt mit den Stipendiat:innen sowie unseren Kooperationspartner:innen wird zudem ein interkultureller Austausch ermöglicht.

## Do No Harm

Bereits in den 1990er Jahren wurde festgestellt, dass Unterstützung, die in Regionen des Globalen Südens von ausländischen Organisationen geleistet wird, Konflikte in der Region sowohl positiv als auch negativ beeinflussen kann. Wir wollen mit unserer Arbeit bei SOG Studierende und deren Engagement fördern und damit zur friedlichen und nachhaltigen Entwicklung in den Zielregionen beitragen. Diese Unterstützung (insb. die finanzielle Unterstützung) kann Strukturen und Konflikten vor Ort beeinflussen. Daher ist es besonders wichtig in allen Entscheidungen zu berücksichtigen, dass die Förderung und unsere allgemeine Vereinsarbeit kurz- sowie langfristige Konsequenzen haben können. In unserem Handeln sollten wir daher die Konsequenzen für die Stipendiat:innen sowie ihr direktes und auch weiteres Umfeld (z.B. die Universität, die Gesellschaft) berücksichtigen um mit unserer Arbeit tatsächlich zu einer nachhaltigen friedlichen Entwicklung beizutragen.

Mit Do No Harm als ethischem Minimalziel sollen eben diese negativen Konsequenzen mitgedacht und verhindert werden. Do No Harm stellt zusätzlich ein Instrument der Konfliktanalyse dar, um die Konsequenzen des Handelns strategisch ermitteln und abwägen zu können.

Zwei kurze Beispiele im SOG Kontext:

1. Öffentlichkeitsarbeit: Auf den ersten Blick scheint es sinnvoll möglichst viele Informationen (z.B. ein Bild zusammen mit Namen und Studieninformationen) über Stipendiat:innen zu veröffentlichen um unsere Arbeit möglichst nahbar und persönlich zu machen. Sollte sich die Situation in der Stipendienregion jedoch verändern, macht diese Veröffentlichung die Stipendiat:innen allerdings leicht identifizierbar und kann sie potentiell in Gefahr bringen. Daher ist abzuwägen, wie viele Informationen veröffentlicht werden (u.a. unter Berücksichtigung regionaler Strukturen, möglicher Veränderungen in der Region usw.).
2. Stipendienprogramme: Die Förderung einer bestimmten Gruppe (z.B. von Frauen oder Personen mit einem bestimmten Wohnort) kann auf den ersten Blick sinnvoll erscheinen (z.B. Ausgleich von Nachteilen aufgrund ihrer Gruppenzugehörigkeit). Sie kann jedoch auch nicht erwünschte Folgen haben. Z.B. kann sich die Wahrnehmung des Projektes verändern oder Spannungen zwischen Gruppen verstärken.

Weitere Informationen und Dokumente zu dem Ansatz findest du [hier](#).

# Mitglied sein

## Einstieg in der Lokalgruppe

TREFFEN DER LOKALGRUPPE – LOKALVERTEILER – XWiki

An jedem Ort, wo Studieren Ohne Grenzen vertreten ist, gibt es eine Lokalgruppe, die sich regelmäßig trifft. Treffen der Lokalgruppen finden meistens wöchentlich an einem festgelegten Ort statt, manchmal, z.B. in den Semesterferien, auch online via Skype oder Jitsi. Wann und wo die Treffen stattfinden, findet ihr am besten über die Lokalgruppen-Mail ([stadt@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:stadt@studieren-ohne-grenzen.org)) heraus oder über Social Media. Zumindest am Anfang wird die Lokalgruppe vermutlich für dich der wichtigste Teil von SOG sein – komm zu den Treffen und frag ruhig auch mal nach, wenn dir etwas unklar ist. Sobald du tiefer bei SOG eingestiegen bist, wirst du bald auch mit bundesweiten Strukturen, sowie unserer IT-Infrastruktur (Mattermost, Vogelnest, XWiki) in Berührung kommen und diese immer stärker selbst verwenden.



## Anlaufstellen

LOKALKOORDINATION – MITGLIEDERBETREUUNG – ZENTRALE MAILADRESSEN

Deine Lokalkoordinator:innen stehen dir für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie können dir auch die Verantwortlichen von Arbeitsgruppen (AGs) und Ressorts nennen, die sich mit bundesweiten Themen beschäftigen und ggf. den Kontakt vermitteln. Auch im XWiki findest du viele hilfreiche Informationen und weitere [Ansprechpartner:innen](#) zu spezifischen Themen.

Für alles, was deine Mitgliedschaft oder den Verein insgesamt betrifft, kannst du dich an die Mitgliederbetreuung wenden: [mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org). Hier findest du auch eine Anlaufstelle, falls du Probleme oder Fragen haben solltest, bei denen dir deine Lokalkoordination nicht weiterhelfen kann.

Für bestimmte Bereiche, wie beispielsweise Website oder XWiki, gibt es zusätzlich vereinsweite Verantwortliche, die du ansprechen kannst. Im XWiki findest du eine Übersicht der [zentralen E-Mail-Adressen](#) und auch die vereinsweite Liste aktuell zuständiger [Kontaktpersonen](#).



# SOG-Tools

## ÜBERBLICK

Zur Kommunikation, Organisation und Dokumentation haben wir verschiedene Tools.

Neben der SOG-E-mail ist [Mattermost](#) für unsere Kommunikation besonders wichtig. Mattermost ist die vereinsinterne Chat-Plattform, über die das meiste der internen Kommunikation abläuft.

Auf [XWiki](#) wird unsere Arbeit dokumentiert und du findest hilfreiche Informationen zu allen Themen die den Verein betreffen.

Die [Nextcloud](#) dient der sicheren Speicherung von sensiblen Dokumenten.

Im [Vogelnest](#) kannst du deine Mitgliedschaft verwalten und Gruppen beitreten oder austreten.

Im [Civi](#) kannst du deine persönlichen Daten einsehen und deine Adresse, Kontodaten o.ä. selbstständig ändern.

Die jeweils anderen Tools sind auch immer ganz oben, mittig verlinkt. So kannst du ganz einfach zwischen ihnen Wechseln.

Zu allen Tools findest du eine Anleitung und eine Beschreibung aller Funktionen [im XWiki](#). Solltest du trotzdem Fragen haben, frag in deiner Lokalgruppe oder schreibe der IT ([it@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:it@studieren-ohne-grenzen.org)).

## Vogelnest – Gruppen bzw. Verteiler

Seit 2015 verfügt SOG über eine zusammenhängende IT-Infrastruktur, das [Vogelnest](#), das den Zugang zu allen Bereichen der internen Kommunikation ermöglicht. Dafür bekommst du einen Account (Benutzername und Passwort). Der Benutzername setzt sich aus vorname.nachname zusammen. Das bedeutet, du kannst dich mit diesem Nutzernamen und Passwort in alle Plattformen einloggen, die dir SOG zur Verfügung stellt.

Falls du nach der Online-Anmeldung bei SOG keinen Zugang bekommen hast, wende dich bitte an die Mitgliederbetreuung ([mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org)) oder an unser IT-Team ([it@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:it@studieren-ohne-grenzen.org)).

Über das Vogelnest kannst du den Zugang zu Gruppen verwalten. Hier kannst du Gruppen abonnieren und auch wieder abmelden. In der Regel müssen die Verantwortlichen deine Anmeldung bestätigen. Bei deiner Anmeldung als Mitglied bist du automatisch in der Gruppe „Allgemein“ sowie deiner Lokalgruppe eingetragen worden.

Durch die Zugehörigkeit zu einer Gruppe im Vogelnest, bist du automatisch Teil des E-Mail-Verteilers. Außerdem bekommst du durch die Zugehörigkeit zu einer Gruppe automatisch Zugriff auf die Dateien der Gruppe in der Nextcloud und bist Teil des dazugehörigen Teams auf Mattermost.

## SOG-E-Mailadresse

### INTERNE UND EXTERNE KOMMUNIKATION

Für jedes Mitglied wird bei der Anmeldung über das Online-Formular eine SOG-E-Mailadresse nach dem Muster [vorname.nachname@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:vorname.nachname@studieren-ohne-grenzen.org) erstellt. Passwort und SOG-E-Mailadresse werden dir nach der Anmeldung automatisch zugesendet. Gerade wenn du für Events oder Projekte in Kontakt mit Fördernden oder Partner:innen trittst, solltest du dafür deine SOG-E-mail-Adresse verwenden. Außerdem bekommst du über diese E-Mail-Adresse alle vereinsinternen Informationen. Deine Mails kannst du unter folgendem [Link](#) abrufen.

Damit wir uns gegenseitig auf dem Laufenden halten können, gibt es verschiedene E-Mail-Verteiler. Neben den Sitzungen laufen die meisten Absprachen und Ankündigungen über diese Verteiler oder Mattermost. Jede Lokalgruppe und AG hat einen eigenen Verteiler, außerdem gibt es welche für überregionale Teams.

Verteileradressen erkennst du am Schema [Verteilername]@lists.studieren-ohne-grenzen.org. Wenn du auf einem Verteiler eingetragen bist, erhältst du alle Mails, die an die Verteiler-Adresse gesendet werden und du kannst selbst durch E-Mails an die Verteiler-Adresse alle anderen Mitglieder der Gruppe erreichen. Achtung: Du kannst wirklich nur von genau der E-Mail-Adresse an den Verteiler senden, mit der du auf diesem angemeldet bist – achte bitte darauf, falls du mehrere E-Mail-Konten hast.

Wenn du dich über das Vogelnest in Gruppen einträgst wirst du automatisch dem dazugehörigen E-Mail-Verteiler zugeordnet. Alle E-Mails aus den Verteilern und von allen Mitgliedern des Vereins gehen an die SOG-E-mail-Adresse. Aus diesem Grund solltest du deine Mails regelmäßig checken oder eine Weiterleitung auf dein privates Mailkonto einrichten. Eine Anleitung dazu findest du im [hier im XWiki](#).

## Mattermost

### INTERNE KOMMUNIKATION

Ein großer Teil der internen Kommunikation findet außerhalb von Treffen oder E-Mail statt.

Mattermost ist hierfür die SOG-interne Chatplattform, das wichtigste Kommunikationstool bei SOG, und bietet dir eine ganze Reihe an Funktionen. Trittst du über das Vogelnest einer Gruppe bei, wirst du auch in Mattermost automatisch Mitglied des dazugehörigen Teams. Für jedes Team gibt es Kanäle, denen du beitreten und dich damit an den Chats beteiligen kannst. Sobald du Mitglied eines Teams bist, kannst du selbst darin neue Kanäle erstellen und andere Teammitglieder dazu einladen. So kann z.B. für die Planung eines Events in der Lokalgruppe ganz einfach ein neuer Kanal erstellt werden, über den die an der Organisation beteiligten Mitglieder miteinander kommunizieren können. Zudem lassen sich auch Dokumente über Mattermost sicher miteinander teilen. Neben den Gruppenchats lassen sich Direktnachrichten an Einzelpersonen verschicken.

Nicht nur lassen sich leicht Nachrichten und Dokumente verschicken, du kannst auf Mattermost auch ganz leicht mit Emojis reagieren. Das gibt ein Feedback, dass du es gelesen hast und kann den anderen Gruppenmitgliedern durch die Übersicht bei Einschätzungen helfen.

Als neues Mitglied bist du automatisch Mitglied des Teams "Allgemein" und dem Team deiner Lokalgruppe. Auf dem Allgemeinen Kanal werden immer wieder wichtige bundesweiten Informationen verbreitet und hier gibt es eine Reihe von Kanälen, in denen du Hilfe für bestimmte Anliegen bekommen kannst. Im Townsquare des Teams Allgemein können alle Mitglieder Informationen teilen oder Anfragen stellen. In diesem bist du automatisch Mitglied. Tritt am besten auch dem Kanal [Broadcast](#) bei. Hier teilt der Vorstand wichtige Informationen.

Mattermost kann über verschiedene Wege aufgerufen werden. Zum einen kannst du die Chatplattform einfach über deinen Browser nutzen, indem du folgende Seite aufrufst: [Mattermost](#). Darüber hinaus gibt es für den Computer und das Smartphone Anwendungen, die du dir herunterladen kannst. Mehr Informationen, wie du Mattermost auf dem Computer oder Handy installieren kannst, findest du hier: [Mattermost-Installation](#).

## XWiki

### WISSENSMANAGEMENT

Unsere interne Plattform für das Wissensmanagement ist [XWiki](#). Dort sammeln wir alle Informationen und dokumentieren unsere Arbeit. Einen Zugang zu XWiki erhältst du direkt nach deinem Vereinsbeitritt. Bitte achte darauf, keine persönlichen Daten (wie z.B. Telefonnummern, Informationen über geförderte Studierende, Unternehmenskontakte usw.) dort zu dokumentieren, da dort jeder Zugriff auf alle Dokumente hat (siehe [Datenschutz](#)). Auch der Name der Stipendiat:innen sollte dort nicht ausgeschrieben werden. Stattdessen kannst du sie ganz einfach abkürzen.

Ganz unten rechts findest du „i Show Tour“. Innerhalb kurzer Zeit gibt dir diese Tour einen Überblick, wo du was im XWiki findest. Ganz grundlegend ist es aber folgendes: Auf der Benutzeroberfläche des XWiki findest du auf der linken Seite ein Navigations-Menü. Durch einen Klick auf die Menüpunkte erscheint ein Reiter, in dem dir weitere Unterpunkte angezeigt werden. So kannst du dich durch das Ein- und Ausklappen der Reiter problemlos durch die Inhalte navigieren. Links unten findest du außerdem wichtige Links.

Viele Lokalgruppen organisieren zu Semesterbeginn auch XWiki Einführungen. Oft hilft es auch schon sich einfach ein bisschen durchzuklicken. Und wenn du sonst noch Fragen hast, kannst du dich immer an andere Mitglieder oder die IT wenden. Und wenn du spezifische Inhalte nicht findest, kannst du dich immer an ein Vorstandsmitglied oder andere Mitglieder aus dem betreffenden Bereich wenden. XWiki ist quasi das Gehirn von SOG – wenn du gut damit zurechtkommst, wird dir das oft weiterhelfen! Aber keine Sorge, niemand von uns hatte direkt den Durchblick. Mit der Zeit findet man sich immer besser zurecht.

## Nextcloud

Um Daten leichter austauschen zu können oder z.B. die Bilder des letzten Events teilen zu können, bekommst du einen Zugang zur Nextcloud. Je nach dem in welchen Gruppen du Mitglied bist, bekommst du auf die entsprechenden Ordner in der Nextcloud Zugriff. Auf jeden Fall kannst du auf den Allgemein-Ordner und den Ordner deiner Lokalgruppe zugreifen. Dort werden z.B. Bilder, Designs zu Flyern und Plakaten gespeichert. In den Gruppenordnern kannst du auch persönliche Daten speichern, da nur Personen mit Zugriffsrechten diese einsehen können.

In der Cloud hast du auch einen eigenen Ordner um alle Dokumente zu SOG, die eigentlich nur dich betreffen, sicher zu speichern. Außer du gibst dort explizit Zugangsrechte an andere Mitglieder, kann keiner auf diese Dokumente zugreifen.

# Externe Kommunikation

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – CORPORATE DESIGN – BUNDESMATERIAL – WEBSITE UND FACEBOOK

Öffentlichkeitsarbeit ist eine der drei Säulen unserer Vereinsarbeit, sie schafft Bewusstsein für unsere Vereinsziele und die Arbeit, die wir in unseren Zielregionen leisten. Gleichzeitig ist Öffentlichkeitsarbeit wichtig gegenüber unseren Mitgliedern und den uns unterstützenden Unternehmen, Organisationen und Personen, die wir darüber informieren, was mit ihrem Geld geschieht. Auch betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit, um neue Mitglieder zu werben und Unterstützung für den Verein zu gewinnen.

Um den Verein gegenüber der Öffentlichkeit als Ganzes sichtbar zu machen, gibt es einige Empfehlungen und Vorgaben zur Gestaltung von Dokumenten, die wir in der Außendarstellung des Vereins verwenden. Vorgegeben sind z.B. bestimmte Schriftarten und ein Farbschema, sowie das Logo und der genaue Vereinsname. Den Leitfaden dazu bildet unser [Styleguide](#). Auch weitere hilfreiche Vorlagen findet ihr unter [Corporate Design](#).

Für viele Dokumente gibt es außerdem schon Vorlagen, die oft nur noch an die konkrete Veranstaltung oder den konkreten Anlass angepasst werden müssen. Für Briefe gibt es verschiedene Briefköpfe.

Eine wichtige Grundlage der Kommunikation ist auch unser [Wording Leitfaden](#). Dieser bietet Anhaltspunkte für jegliche Kommunikation und Außendarstellung umso einheitlich und diskriminierungsfrei wie möglich kommunizieren zu können.

Eine zentrale Orientierung für die Außendarstellung sind unsere [Website](#), unsere [Facebook-Seite](#) sowie unsere [Instagram-Seite](#).

Für Fragen zum Thema Kommunikation kannst du dich an [kommunikation@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:kommunikation@studieren-ohne-grenzen.org) wenden.

# Wie kann ich mich einbringen?

## KLEINE AUFGABEN -- VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN -- ZUVERLÄSSIGKEIT -- BUNDESWEITE ARBEIT

SOG lebt von den Fähigkeiten und dem Einsatz seiner Mitglieder: Du kannst und sollst dich überall einbringen, wo du mitmachen möchtest! Je nach Lokalgruppe wird als gesamte Gruppe gemeinsam gearbeitet oder werden die Bereiche in eigene Arbeitsgruppen (AGs) aufgeteilt, die z.T. eigene Sitzungen haben. Du kannst dich in allen Bereichen beteiligen – am besten du besuchst die Sitzungen der Lokalgruppe und wendest dich an die Verantwortlichen der Bereiche und Gruppen, die dich besonders interessieren.

Unsere Arbeit reicht von Events, z.B. der Organisation von Spendenläufen oder Partys, über das Fundraising bei Stiftungen und Unternehmen bis zur Konzeption und Betreuung von Projekten und Stipendiat:innen. Eine Übersicht über vereinsinterne Gruppen und unserer Projekte findest du im Kapitel [Vereinsstruktur](#).

Es gibt eine Fülle von Aufgaben, zu denen jede und jeder einen kleinen oder großen Teil beitragen kann. Dabei zählt jede Hilfe. Du brauchst auch kein Vorwissen. Natürlich kannst du selbst entscheiden, wie viel du mitarbeiten willst. Wenn du Lust hast, mehr Verantwortung durch ein langfristigeres Amt zu übernehmen, freuen wir uns ganz besonders. Und auch hier gilt, man wächst mit der Erfahrung. Und wenn es Probleme gibt oder du doch keine Zeit mehr hast, bekommst du natürlich Unterstützung – gib in diesem Fall nur rechtzeitig Bescheid.

Neben der Arbeit in deiner Lokalgruppe gibt es verschiedene Teams, die überregional für den ganzen Verein arbeiten. Kennst du dich zum Beispiel ein bisschen mit IT aus? Oder hast du Lust unseren Verein z.B. im Wissensmanagement weiterzuentwickeln? Mehr Informationen zu diesen Gruppen findest du unter [Bundesweite Strukturen und Zusammenarbeit](#). Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitgliedern – auch als Neumitglied bist du hier ausdrücklich willkommen!

## Mitgliedschaft

### MITGLIEDSCHAFTSARTEN -- STIMMRECHT AUF MV – MITGLIEDSBEITRAG – MITGLIEDERBETREUUNG

SOG bietet zwei verschiedene Arten von Mitgliedschaften: Fördermitglieder unterstützen den Verein typischerweise nur finanziell. Die andere Gruppe wird in der Satzung als Ordentliche Mitglieder zusammengefasst und besteht im Wesentlichen aus allen Vereinsmitgliedern.

Als Mitglied bist du herzlich zu den Mitgliederversammlungen (MV) des Vereins eingeladen und hast dort Stimmrecht – unabhängig von der Art deiner Mitgliedschaft oder vom Mitgliedsstatus. Das Stimmrecht kann auch delegiert werden (siehe Abschnitt zur Mitgliederversammlung).

Der Mitgliedsbeitrag wird durch die [Beitragsordnung](#) geregelt. Derzeit beträgt der Mitgliedsbeitrag mindestens 18 € pro Jahr, wobei auf Wunsch ein beliebiger höherer Beitrag geleistet werden kann. Um die Verwaltung für dich und den Vorstand möglichst einfach zu halten, kannst du SOG eine Einzugsermächtigung für dein Konto erteilen und deinen Beitrag von deinem Konto per Lastschrift einziehen lassen.

Wenn sich deine Anschrift oder Kontoverbindung ändert, informiere bitte unbedingt die Mitgliederbetreuung unter [mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:mitglieder@studieren-ohne-grenzen.org) oder ändere sie direkt selbst im [Civi](#).

## Förderverein

### STUDIEREN OHNE GRENZEN NACH DEM STUDIUM – ALUMNI

Um den Verein und die Idee von Studieren Ohne Grenzen weiter auszubauen wurde im Jahr 2016 die Gründung eines Fördervereins beschlossen. Das Ziel ist, ein bundesweites Alumni-Netzwerk aufzubauen und sich gemeinsam mit SOG für den Zugang zu Hochschulbildung in Ländern des globalen Südens einzusetzen. Dabei sollen ehemalige Vereinsmitglieder und Unterstützer:innen vernetzt und die Programme und Projekte von SOG gefördert werden.

Der Förderverein Studieren Ohne Grenzen richtet sich insbesondere an ehemalige Mitglieder, die aus der aktiven Vereinsarbeit ausscheiden, aber weiterhin mit dem Verein verbunden bleiben möchten. Darüber hinaus soll der Förderverein eine Möglichkeit bieten, sich für die Idee von Studieren Ohne Grenzen einzusetzen, ohne selbst in die aktive Vereinsarbeit einzusteigen.

Wenn du Interesse am Förderverein haben solltest, kannst du dich gerne an [info@fv.studieren-ohne-grenzen.org](mailto:info@fv.studieren-ohne-grenzen.org) wenden.

# Vereinsstruktur

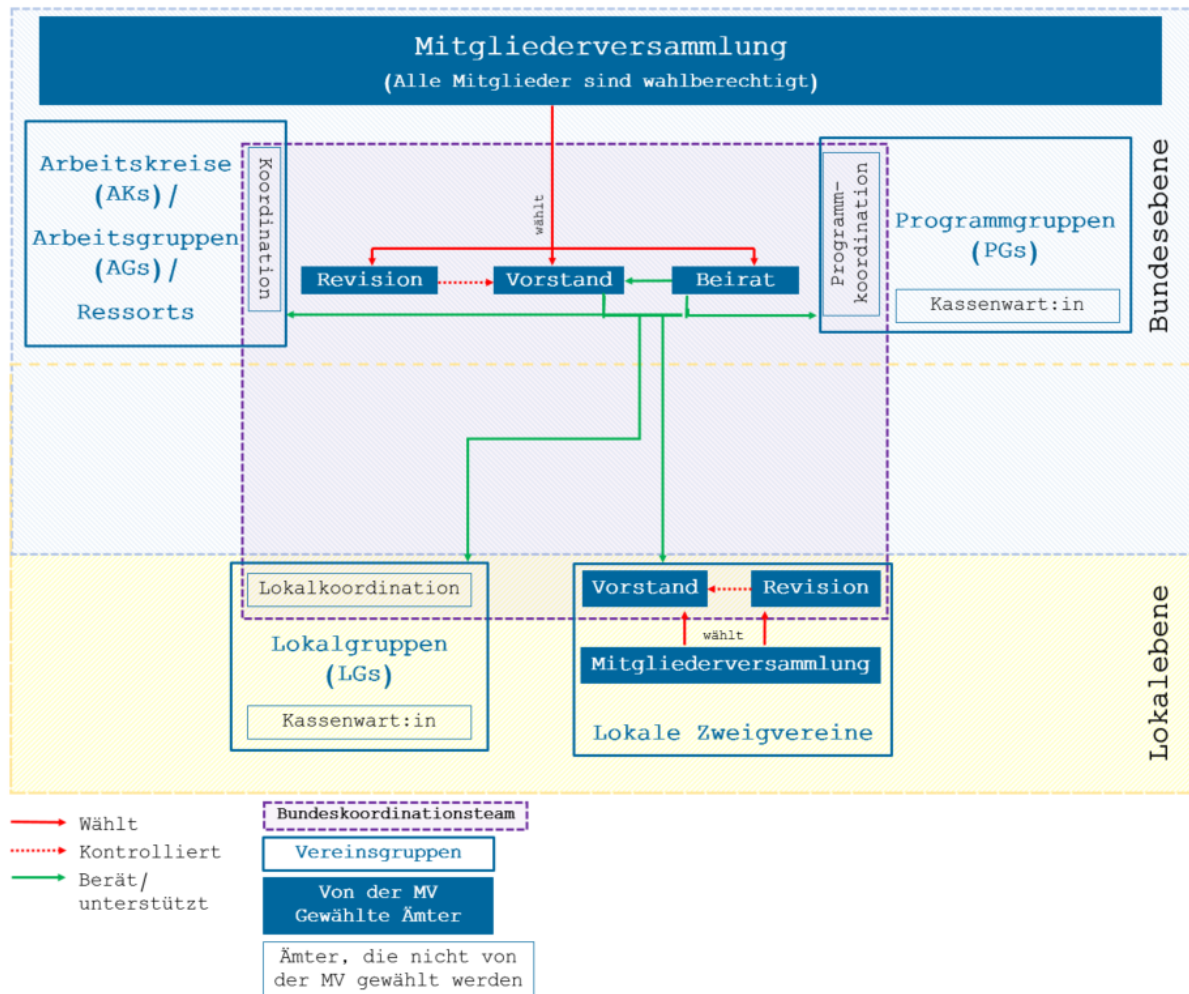


Abbildung 2: Zusammenhang Lokalebene, Bundeskoordinationsteam und Mitgliederversammlung

## Lokalgruppen

Den Kern des Vereins bilden die Lokalgruppen, in denen typischerweise die wesentliche inhaltliche Arbeit stattfindet, obwohl es auch von Städten ohne Lokalgruppe aus problemlos möglich ist, sich im Verein einzubringen (siehe dazu den nächsten Abschnitt). Je nach Größe und Tradition arbeiten die Lokalgruppen entweder hauptsächlich gemeinsam oder organisieren sich in speziellen AGs, die zum Beispiel einzelne Programme oder Projekte betreuen oder sich ums lokale Fundraising oder die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Jede Lokalgruppe hat eine Lokalkoordination, die aus ein oder zwei Personen besteht. Sie sind deine erste Anlaufstelle für alle Dinge, die die Lokalgruppe betreffen. Jede Lokalgruppe hat darüber hinaus eine für die lokalen Finanzen zuständige Person (Kassenwart:in), die dir bei Fragen rund um Veranstaltungsabrechnungen, Kostenerstattung usw. weiterhelfen kann.

Seit 2014 ermöglicht die Vereinssatzung auch die Gründung von regionalen Zweigvereinen, die eine oder mehrere Lokalgruppen umfassen können. Zweigvereine sind autonome Vereine mit eigenem Vorstand und eigener Kassenverantwortung, die aber weiterhin Teil des Gesamtvereins Studieren Ohne Grenzen Deutschland sind. Sie bieten eine Möglichkeit, die bundesweiten Institutionen zu entlasten und schaffen Spielraum für die Gründung weiterer Lokalgruppen. Wenn du mehr über die Gründung von Zweigvereinen wissen möchtest, steht dir der Vorstand gerne bei Fragen zur Verfügung.

## Projekte und Programme

Hierunter fallen alle Infrastrukturprojekte (z.B. das Bücherprojekt in Mweso) und Förderprogramme (z.B. Stipendienprogramme wie das in Guatemala), die unter der Verantwortung des Vereins laufen. Sie spielen die zentrale Rolle in der Verwirklichung unserer Vereinsziele (siehe „[Drei Säulen – Die Vereinsziele](#)“).

Die meisten Lokalgruppen sind einem spezifischen Projekt zugeordnet. Die Projektgruppen können dabei aus Mitgliedern einer oder mehrerer Lokalgruppen bestehen. Teils arbeiten darin auch Personen mit, die keiner Lokalgruppe angehören. Je nach Projekt sind die Treffen daher in Präsenz am Standort einer Lokalgruppe oder online, bundesweit.

Mehr Informationen über die Projekte, die Zusammensetzung der jeweiligen Projektgruppen und zu den Treffen, findest du auf unserer [Website](#) und im [XWiki](#). Außerdem gibt es zu jedem Projekt eine Programmrichtlinie und eine Programmleitlinie, in der Details zum Projekt festgelegt sind. Diese findest du [hier](#).

Wenn du Interesse an der Mitarbeit in einem bestimmten Projekt bzw. Programm hast, schreib am besten den jeweiligen Ansprechpartner:innen bzw. dem jeweiligen Projekt direkt. Erreichen kannst du alle Projekte über das E-Mailformat [projektname@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:projektname@studieren-ohne-grenzen.org) (z.B. [westbank@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:westbank@studieren-ohne-grenzen.org)). Über Unterstützung wird sich immer gefreut.

## Bundesweite Strukturen und Zusammenarbeit

ARBEITSGRUPPEN – RESSORTS – ARBEITSKREISE – BUNDESKOORDINATIONSTEAM – INTERNER NEWSLETTER

Zur Koordinierung der Arbeit der Lokalgruppen und um zentrale Vereinsaufgaben gemeinsam stemmen zu können, hat der Verein auch eine ausgeprägte bundesweite Struktur, die teilweise durch die Vereinssatzung vorgegeben ist und sich teilweise so eingespielt und etabliert hat.

Die bundesweite Arbeit organisiert sich dabei typischerweise in unterschiedlichen AGs und Ressorts, die in den Bereichen unseres Vereinslebens aktiv sind – ob im Fundraising oder bei der Betreuung unserer Projekte in den Zielregionen, in allen diesen und in weiteren Bereichen sind AGs engagiert.

Anders als die AGs sind Ressorts spezialisierte Teams, mit je einer Koordination und Mitgliedern an verschiedenen Orten, so etwa im Bereich Recht. Ansonsten gilt aber dasselbe wie bei den bundesweiten AGs.

Für konkrete und zeitlich begrenzte Aufgaben werden außerdem oft Arbeitskreise (AKs) eingesetzt. Manchmal werden diese auch Task-Forces genannt. Typische Aufgaben von AKs können z.B. im Bereich der Strategie liegen.

Wenn du in einer AG, AK oder einem Ressort mitmachen möchtest, wende dich am besten an die AG-Koordinator:innen. Am besten erreichst du sie unter den Kontaktadressen, die auch [hier im XWiki](#) gesammelt sind. Dort findest du auch eine aktuelle Beschreibung der Gruppen.

Das Bundeskoordinationsteam (BKT) dient dem schnellen und unkomplizierten Austausch zwischen den bundesweiten und lokalen Gruppen des Vereins. Zu ihm gehören der Vorstand, die Revision, alle Lokalkoordinator:innen sowie die Koordination der bundesweiten AGs und der Ressorts. Alle wichtigen Infos werden über das BKT ausgetauscht und in die Gruppen getragen. Damit wirkt das BKT auch als institutionelle Klammer, die die Vereinsarbeit verbindet und uns miteinander vernetzt.

Für den Austausch, wie sich der Verein in den einzelnen Bereichen entwickelt, gibt es außerdem einen internen Newsletter, der regelmäßig über Neuigkeiten informiert, und Updates auf Mattermost.



# Mitgliederversammlung (MV)

## EINBERUFUNG – ÜBLICHER TERMIN – ABLAUF – STIMMDELEGATION – AUFGABEN DER MV

Eine ordentliche Mitgliederversammlung (MV) findet einmal im Jahr statt, üblicherweise im November. Darüber hinaus wird eine außerordentliche MV einberufen, wenn dies im Interesse des Vereins liegt oder von einem Zehntel der Mitglieder schriftlich verlangt wird.

Eine MV setzt sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammen und jedes Mitglied hat eine Stimme bei Entscheidungen. Ein Mitglied, das nicht persönlich zur MV kommen kann, hat die Möglichkeit, sich von einem anderen Vereinsmitglied vertreten zu lassen. Dafür ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Der Ablauf der MV, Wahlen und Anträge werden in der [Geschäftsordnung](#) geregelt.

Die MV ist das oberste Organ des Vereins und kontrolliert die Arbeit des Vorstands. Sie bestimmt über die zentralen Aufgaben des Vereins. Rechte und Aufgaben der MV sind in der [Satzung](#) festgeschrieben.

Die MV nimmt bspw. den Jahresbericht entgegen, kann Entscheidungen des Vorstandes prüfen und gegebenenfalls revidieren. Die MV wählt den Vorstand, den Beirat und die Revision, sie berät über Anliegen des Vereins und entscheidet Fragen von grundsätzlicher Bedeutung wie etwa:

- Übernahme neuer Aufgaben durch den Verein oder Rückzug aus Aufgaben
- Ausgestaltung des Vereinsbudgets
- Entlastung des Vorstandes
- Änderungen der Satzung
- Einführung und Änderung für den Verein verbindlicher Richtlinien

# Vorstand

## VORSTANDSMITGLIEDER – AUFGABEN – AUSGABENBEWILLIGUNG – ZUSTÄNDIGKEITEN – VERTRETUNGSRECHT

Der Vorstand wird immer für ein Jahr von der MV gewählt und besteht aus bis zu neun Mitgliedern. Die Vorstandsposten sind folgende:

- Erster Vorsitz
- Zweiter Vorsitz
- Bundeskassenwart:in
- Beisitz Mitglieder
- Beisitz Fundraising und Events
- Beisitz Öffentlichkeitsarbeit und Design
- Beisitz Projektentwicklung
- Beisitz Lokalgruppen
- Beisitz Strategie und Vision

Eine Detaillierte Beschreibung der Aufgabenbereiche findest du hier im [XWiki](#).

Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand leitet verantwortlich die laufenden Geschäfte des Vereins und setzt sich mit den in Zukunft auf den Verein zukommenden Herausforderungen auseinander. Er organisiert auch bundesweite Treffen wie BKT-Treffen, MV und Bundestagung. Insbesondere führt der Vorstand die Beschlüsse der MV aus und autorisiert Mittelausgaben ab einem Beitrag von 200 €. Für Ausgaben unter 200 € genügt die Genehmigung durch ein Vorstandsmitglied.

Nur die Vorstandsmitglieder sind vertretungsberechtigt (zur Situation in Zweigvereinen siehe nächster Absatz), d.h. nur sie können Rechtsgeschäfte im Namen des Vereins tätigen und z.B. Verträge unterschreiben. Umgekehrt können auch nur Vorstandsmitglieder für Aktivitäten des Vereins haftbar gemacht werden. Wenn ihr also Vereinbarungen – etwa mit Unternehmen oder Stipendiat:innen – plant, müsst ihr euch an den Vorstand wenden, da die Vereinbarung sonst nicht im Namen des Vereins geschlossen wurde. Für spezifische Zeiträume und Aufgaben (z.B. für ein spezifisches Event) können Vollmachten erstellt werden. Auch hierfür wende dich bitte an den Vorstand.

In Zweigvereinen ist die Vertretungsberechtigung zwischen Bundes- und Zweigvereinsebene aufgeteilt. Hier können also auch Vorstandsmitglieder des Zweigvereins<sup>1</sup> Rechtsgeschäfte (für den Zweigverein) tätigen und über die Gelder des Zweigvereins weitgehend autonom verfügen. Bei größeren Entscheidungen sollte jedoch trotzdem Rücksprache mit dem Bundesvorstand gehalten werden, um z.B. steuerlichen Besonderheiten Rechnung zu tragen.

## Revision

Ebenfalls von der MV für ein Jahr gewählt wird eine aus mindestens zwei Personen (den Revisor:innen) bestehende Revision. Sie überwacht, ob die Vereinsarbeit gemäß der Satzung und den erlassenen Richtlinien stattfindet. Die Revision prüft auch den Jahresabschluss, den Geschäftsbericht und die Kontenblätter. Den Abschluss bildet ein Revisionsbericht.

Die Kontrolle findet u.a. durch die Begleitung der Vorstandsarbeit während des Jahres statt. Darin beurteilt die Revision die Arbeit des Vorstands des Vorjahres und schlägt, wenn alles in Ordnung war, die Entlastung des Vorstands vor. Der Revisionsbericht wird jeweils im Folgejahr auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.

## Beirat

Der Beirat ist das Vereinsorgan, in dem erfahrene Mitglieder, wie etwa ehemalige Vorstandsmitglieder, Koordinator:innen vertreten sind. Die Mitglieder des Beirats werden jährlich zum Teil von der Mitgliederversammlung gewählt, zum Teil vom Vorstand ernannt. Der Beirat berät und unterstützt die aktive Arbeit des Vereins durch die Expertise seiner Mitglieder. Er ersetzt also nicht bereits vorhandene Strukturen des Vereins, sondern ergänzt die Arbeit der Mitglieder in den Arbeits- und Projektgruppen. Daher wird der Beirat in diesen Bereichen in aller Regel nur auf Wunsch tätig, wenn sein Rat seitens des Vorstands oder der Arbeits-, Lokal- und Projektgruppen gezielt angefragt wird. Jeder Beirat hat zudem eigene Foki, abhängig von den Interessen der Beiratsmitglieder und davon, was ihrer Meinung nach aktuell für den Verein am relevantesten ist.

Der Vorsitz im Beirat rotiert, abwechselnd steht eines seiner Mitglieder dem Beirat vor und beantwortet eingehende Anfragen.

Weitere Informationen zum Beirat findest du im XWiki unter: [Beirat](#)

Kontaktieren kannst du den Beirat immer über [beirat@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:beirat@studieren-ohne-grenzen.org)

---

<sup>1</sup> Die Vorstandsmitglieder von Zweigvereinen sind nicht unbedingt zugleich in einer Lokalkoordination tätig, gerade bei Zweigvereinen aus mehreren Lokalgruppen. Ähnliches gilt für die Kassenverantwortung – Das Vorstandsmitglied, das für die Finanzen eines Zweigvereins zuständig ist, muss nicht auch Lokalkassenwart:in sein.

# Die Satzung, Richtlinien und Leitfäden

SOG hat eine Satzung, die bindend ist und nur auf der MV geändert werden kann. Die aktuelle Satzung findest du auf der Website und im [XWiki](#). Auch Richtlinien sind rechtlich bindend. Leitlinien sind dagegen Entscheidungs- und Orientierungshilfen. Sowohl Satzungsänderungen, Richtlinien als auch Leitfäden werden auf der MV verabschiedet. Die geltenden Richtlinien und Leitfäden findest du [hier](#).

Wichtig ist, sollte einmal eine Richtlinie nicht Satzungskonform sein, gilt immer die Satzung.

V.a. bei der Planung von Events oder bei Anträgen, könnten diese Richtlinien und Leitfäden relevant werden. Daher ist es immer sinnvoll in diesen Fällen zu kontrollieren, ob es relevante Richtlinien und Leitfäden gibt.

## Aktuelle Richtlinien

Da Richtlinien rechtlich bindend sind, muss das Handeln aller Gruppen und Einzelpersonen innerhalb SOGs mit diesen übereinstimmen.

Aktuell haben wir folgende Richtlinien:

- Finanzen: Regelt...
  - ... wie und über welche Ausgaben entschieden wird
  - ... welche Bedingungen es für Erstattungen gibt
  - ... wer für die Kassenführung verantwortlich ist und welche Rahmenbedingungen diese hat
  - ... in welchem Rahmen Lokalgruppen und Zweigvereine über Gelder verfügen können
- Fahrtkosten: Regelt welche Fahrtkosten, in welchem Rahmen und unter welchen Bedingungen erstattet werden können
- Finanzielle Bezuschussung von Reisen in Zielregionen
- Nachhaltigkeit: stellt sicher, dass Stipendien mind. Für die nächsten 12 Monate finanziert werden können
- Ethisches Fundraising und Ethische Kooperation: Damit von uns vorgegebene Standards an Fundraising und Kooperationen gewährleistet werden (z.B. dass das Handeln der Zuwendenden und Kooperierenden nicht im Widerspruch mit unseren Vereinsgrundsätzen stehen darf), regeln diese Richtlinien, die genauen Bedingungen an und eine Prüfung von möglichen Zuwendenden und Kooperierenden (finanziell und ideell)
- Richtlinie zur Kostenübernahme von Weiterbildungsangeboten: legt fest welche Weiterbildungs- und Empowermentangebote (SOG-intern und extern angeboten) in welchem Maße gefördert werden können
- Richtlinien zu jedem Programm und Projekt
- Onlineabstimmungen

## Aktuelle Leitfäden

Leitfäden sind eine Entscheidungs- und Orientierungshilfe.

Zur internen und externen Kommunikation sowie zur Außendarstellung und Projektrealisierung sind insbesondere folgende Leitfäden relevant:

- ... politischer Positionierung und öffentlichen Stellungnahmen
- ... Wording
- ... Kriterien zur Bildauswahl
- ... Do-No-Harm

Außerdem gibt es aktuell diese weiteren Leitfäden

- ... (nachhaltiger) Eventorganisation
- ... Unternehmensfundraising
- ... Finanzierung und Organisation von Trainings
- ... Kostenübernahme von Arbeitstreffen & Teambuilding
- ... Projektstart: allgemein und von Stipendienprogrammen
- ... XWiki
- ... How-To Zweigvereine

Zusätzlich haben wir eine Anti-Rassismuserklärung verabschiedet. Um sich aktiv mit den eigenen Rassismen und Privilegien kritisch auseinanderzusetzen und uns klar gegen Rassismus einzusetzen, haben wir darin verschiedene Ziele und damit verbundene Maßnahmen festgelegt.

Während viele dieser Leitfäden nur in bestimmten Situationen relevant sind, hat besonders der [Wording-Leitfaden](#) in der alltäglichen Kommunikation bei SOG besondere Relevanz. Gut wäre es daher, wenn du ihn dir demnächst durchlesen würdest.

# Datenschutz

Wichtige Informationen zum Datenschutz findet ihr im [XWiki](#) und im [Infoblatt zum Datenschutz](#).

Es wäre wichtig sich diese Seiten durchzulesen, in aller Kürze ist aber hier das Wichtigste zusammengefasst:

- Personenbezogene Daten dürfen nur über die SOG Infrastruktur (Mattermost, Nextcloud, SOG-Mail, Civi) verarbeitet werden → sie dürfen nie bei externen Cloudanbietern (z.B. Google Drive) gespeichert werden
  - Personenbezogene Daten? Daten, die eindeutig einer bestimmten natürlichen Person zugeordnet sind oder diese Zuordnung zumindest mittelbar erfolgen kann (z.B. Namen, Geburtsdaten, Adressen, Kontodaten usw.)
- Speichere keine personenbezogenen Daten über XWiki sondern nur auf der Cloud, da im XWiki jedes Mitglied auf alle Informationen Zugriff hat
- Sollte dir eine Sicherheitslücke auffallen, wende dich sofort an [datenschutz@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:datenschutz@studieren-ohne-grenzen.org), [vorstand@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:vorstand@studieren-ohne-grenzen.org) oder [it@studieren-ohne-grenzen.org](mailto:it@studieren-ohne-grenzen.org) (oder gleich eine Mail an alle drei)
- Du hast als Mitglied Rechte Auskunft über deine persönlichen Daten zu erhalten oder sie löschen zu lassen. Mehr dazu findest du im Infoblatt

# How-To

## Eventplanung

Je nach Event, müssen verschiedenste Dinge beachtet werden. Daher gibt es im [XWiki](#) einen detaillierten Leitfaden, zur Eventplanung. Dieser soll die Organisation von Events erleichtern, wiederkehrende Probleme und Fehler minimieren und allen Mitgliedern, auch ohne Vorwissen, ermöglichen Events zu organisieren.

Darin ist auch die Erstellung von [Anträgen an den Vorstand](#) erklärt. U.a. ist wichtig, dass Anträge von < 200€ mind. 10 Tage und von >= 200€ mind. 3 Wochen vor den ersten Ausgaben vollständig eingereicht werden müssen.

Keine Sorge, wenn ihr euch an den Erklärungen orientiert, ist das alles kein Hexenwerk.

Wichtig ist auch, ihr braucht vom Vorstand eine Vollmacht, solltet ihr Dinge unterschreiben müssen. Sonst greift der Versicherungsschutz von SOG nicht.

## Erstattungsanträge

Wenn ihr eure Ausgaben erstatten lassen wollt, findet ihr [hier](#) detaillierte Informationen zum Vorgang.

Wichtig ist, dass die Anträge 7 Tage nach Event-, Fahrt- bzw. Rechnungsdatum bei der Vorstandsassistentin eingegangen sein müssen. Außerdem müssen alle Gelder bevor sie ausgegeben wurden vom Vorstand genehmigt werden (außer 100€ pro Semester für Mitgliederwerbung)

Wichtig ist außerdem, dass Ausgaben nur dann erstattet werden können, wenn

1. Die Ausgabe vom Vorstand oder der Mitgliederversammlung im Vorhinein bewilligt wurde
2. Ein Originalbeleg der Ausgabe vorhanden ist (Die Anforderungen an den Beleg findet ihr [hier](#))
3. Der Erstattungsantrag von einem SOG-Mitglied gestellt wird
4. Rechnungen über 200€ auf den vollen Vereinsnamen (Etudes Sans Frontières – Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V.) und die Vereinsadresse (Universität Konstanz, Postfach 233, 78457 Konstanz) ausgestellt wurden
  - Mehr Details findet ihr [hier](#)

# Die wichtigsten bundesweiten Events

## Mitgliederversammlung (MV)

[EINBERUFUNG](#) – [ÜBLICHER TERMIN](#) – [ABLAUF](#) – [STIMMDELEGATION](#) – [AUFGABEN DER MV](#)

Eine ordentliche Mitgliederversammlung (MV) findet einmal im Jahr statt, üblicherweise im November oder Dezember. Darüber hinaus wird eine außerordentliche MV einberufen, wenn dies im Interesse des Vereins liegt oder von einem Zehntel der Mitglieder schriftlich verlangt wird.

Mehr Informationen zur MV bekommst du im Abschnitt [Mitgliederversammlung](#) unter Vereinsstruktur.

Die MV ist das oberste Organ des Vereins und kontrolliert die Arbeit des Vorstands. Sie bestimmt über die zentralen Aufgaben des Vereins. Rechte und Aufgaben der MV sind in der [Satzung](#) festgeschrieben.

Eine MV setzt sich aus den Mitgliedern des Vereins zusammen und jedes Mitglied hat eine Stimme bei Entscheidungen.

## Bundes-Tagung (BT)

Rund um die MV findet die BT statt. Dort werden Workshops, Open-Spaces und offene Diskussionsrunden angeboten und Vorträge gehalten.

## Bundeskoordinations -Treffen (BKT)

Wie bei der BT, werden beim BKT verschiedenen Workshops angeboten. Das BKT dient der Weiterbildung, dem Austausch und der Vernetzung. Prinzipiell kann jedes SOG-Mitglied daran teilnehmen.

## Interne Informationsveranstaltungen

Die internen Informationsveranstaltungen sollen dir einen Überblick über die Möglichkeiten im Verein geben. Hier stellen sich bundesweite Gruppen vor und du kannst mit ihnen in Kontakt kommen. Wenn du zu einer Gruppe gehörst kannst du sie dort vorstellen. Es ist also eine super Gelegenheit Neues kennenzulernen und sich zu vernetzen.

# Anhang

## Abkürzungsverzeichnis

Im Folgenden sind einige bei SOG geläufige Abkürzungen zusammengestellt. Weitere Abkürzungen werden im XWiki ([Abkürzungen](#)) gesammelt.

AG: Arbeitsgruppe

siehe auch Erklärungen unter [Bundesweite Strukturen und Zusammenarbeit](#)

AG OE: Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung

AK: Arbeitskreis

siehe auch Erklärungen unter [Bundesweite Strukturen und Zusammenarbeit](#)

BKT: Bundeskoordinationsteam

Das BKT ist die Gruppe aller Lokal- und Projekt-Koordinatoren, sowie bundesweiter Koordinatoren der Ressorts und AGs. Hier werden den gesamten Verein betreffende Themen diskutiert.

Auch das Treffen des Bundeskoordinationsteams, an dem prinzipiell jedes SOG-Mitglied teilnehmen kann, wird BKT genannt. Siehe den Abschnitt zu [bundesweite Events](#).

BT: Bundestagung

Die [Bundestagung](#) ist eine jährliche Konferenz in Verbindung mit der Mitgliederversammlung, wo viele Mitglieder zusammenkommen und ein Wochenende Workshops und Vorträge besuchen. Siehe den Abschnitt zu [bundesweite Events](#).

DRK: Demokratische Republik Kongo

Staat in Zentralafrika (früher Zaire, auch Kongo-Kinshasa) und Zielregion von SOG mit Projekten in Kindu (Provinz Maniema) und Mweso (Nord-Kivu).

ESF: Etudes Sans Frontières

Französische Abkürzung des Vereins, siehe auch SOG

LG: [Lokalgruppe](#)

LK: Lokalkoordination

MM: Mattermost

MV: Mitgliederversammlung

Die jährliche [Mitgliederversammlung](#) des Vereins. Siehe den Abschnitt zu [bundesweite Events](#).

MW: Mitgliederwerbung

PG: Programmgruppe

PK: Programmkoordination

SOG: Studieren Ohne Grenzen

Wird ohne Bindestriche und mit großem O geschrieben. Bevor man's extern verwendet, bitte immer erst einführen: "Studieren Ohne Grenzen (SOG)".



Und unser vollständiger Vereinsname lautet übrigens "Etudes Sans Frontières - Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V."

TT: Tschetschenien

Eine autonome Republik in Russland und SOG-Zielregion unseres TT-Stipendienprogramms.

VDSI: Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V.

Der VDSI ist unser Dachverband. Er ist ein Zusammenschluss aus Studierendeninitiativen in Deutschland, dient dem Austausch zwischen den Initiativen und der gegenseitigen Unterstützung und will das studentische Ehrenamt fördern.